

741/J XXI.GP

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Dietachmayr, Eder, Mag. Gaßner, Parnigoni und Genossen  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend den Planungs- und Finanzierungsstand notwendiger Verbesserungen am Bundesstraßen-, Schnellstraßen- und Autobahnnetz im Bundesland Oberösterreich.

Die Gestaltung des hochrangigen Straßennetzes ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen attraktiven Wirtschaftsstandort Österreich. Abgesehen von den bestehenden Defiziten und Lücken bei bestehenden Autobahn und Schnellstraßen in Österreich werden darüber hinaus neue Herausforderungen durch die Ostöffnung und den stark wachsenden Ost - West - Transit geschaffen. Die ständig wachsende Verkehrsbelastung (bis 2010 nochmals bis plus 70 % Verkehrswachstum gemäß den Prognosen der Europäischen Kommission) erfordert den Ausbau zusätzlicher und bestehender Strecken und zieht einen erhöhten Erhaltungsaufwand im bestehenden Autobahn/Schnellstraßen/Bundesstraßennetz nach sich.

Gleichzeitig gilt es im Rahmen einer modernen Verkehrspolitik ein integriertes und umweltfreundliches Verkehrssystem zu verwirklichen. Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität der Anrainer schafft: zusätzliche Anforderungen an die Verkehrsinfrastruktur, wie gleichermaßen die Behebung von Umweltschwerpunkten und Stauzonen.

Im Bundesland Oberösterreich bestehen unter anderem nach Ansicht der unterzeichneten Abgeordneten ein Ausbau, Umbau bzw. Sanierungsbedarf im Besonderen bei:

- Fertigstellung der Pyhrnautobahn
- der Ortumfahrung Mattighofen(B 147)
- der Ortsumfahrung Altheim (B 148)
- dem dreispurigen Ausbau der A 1 zwischen Enns und Ansfelden
- der Ortsumfahrung Traun in den Bereichen Leonding, Pasching sowie Haid/Ansfelden (B 139)
- der Umfahrung Hörsching (B 1)
- der Umfahrung Enns (B 1)
- Verbesserung der Anbindung von Steyr an die A 1 (B 309) inklusive der Umfahrung Kronstorf (B 115)

- dem Projekt einer Donaubrücke bei St. Margareten ( B 127 a) und die Fertigstellung der Westtangente Linz (B 139)
- der Umfahrung Bad Leonfelden (B 126)
- der Umfahrung Zwettl/Rodl (B 126)
- der Umfahrung Peilstein (B 38)
- der Sanierung der Westautobahn in Oberösterreich (A 1)
- der Verbesserung der Verbindung Linz - Wulowitz - Prag (B 125)
- dem Ausbau der B 127 Aigen/Schlägl
- dem Ausbau der B38
- die Verbesserung der Verkehrsverbindung Linz - Grein (B 3)
- die Überbauung der A 7 Linz - Bindermichl

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Innovation und Zukunft folgende

**Anfrage:**

1. Wie ist für jedes der genannten Projekte
  - a) der Planungsstand?
  - b) Wann ist mit dem Baubeginn zu rechnen?
  - c) Wann kann die betreffende Anlage dem Verkehr übergeben werden?
2. Wie hoch sind die Bau - und Errichtungskosten für jedes der einzeln genannten Projekte?
3. Ist die Finanzierung für jedes der einzeln genannten Projekte gesichert?
4. Wenn nicht, für welche Projekte fehlt die Finanzierungsbedeckung in den nächsten Jahren?
5. Wie wollen Sie die notwendige Finanzierung sicherstellen?
6. Welche Auswirkungen haben die Kürzung der Bundesmittel für die Bundesstraße B auf Ausbauvorhaben im Bundesland?